

Multiplikator*innen-Fortbildung

Theater meets politische Bildung

**Theaterpädagogische Ansätze für die
diskriminierungskritische Bildungsarbeit**



DIENSTAG, 14.05.24 – MITTWOCH, 15.05.24

DIENSTAG, 11.06.24 – MITTWOCH 12.06.24

JEWELNS VON 10:00 – 16:30 UHR

Jederzeit wieder!
**GEMEINSAM
GEGEN
ANTISEMITISMUS!**



**KÖLNISCHE GESELLSCHAFT
FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE
ZUSAMMENARBEIT E.V.**

Let's play



Du bist in der (politischen) Bildungsarbeit aktiv und möchtest dein Methoden-Repertoire erweitern? Du interessierst dich für kreative Ansätze und fragst dich, wie du diese in deine pädagogische Praxis mit einbeziehen kannst? Du hast Lust theaterpädagogische Ansätze und Übungen zu erlernen?

Dann sei dabei!

Die 4-tägige Fortbildung bietet einen Einstieg in theaterpädagogische Ansätze für Personen, die im Feld der (politischen) Bildungsarbeit oder anderen pädagogischen Bereichen aktiv sind. Der Fokus liegt auf dem Ausprobieren und Erlernen theaterpädagogischer Methoden, die sich für den Einsatz mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen eignen.

Gemeinsam begeben wir uns auf eine Forschungsreise und gehen der Frage nach wie sich kreative und körperbasierte Methoden mit Themen der politischen Bildung verbinden lassen. Wir beschäftigen uns mit Gemeinsamkeiten, Unterschieden, Macht - Ohnmacht - Handlungsmacht, Grenzen, Vertrauen, Verantwortung...



Zeitraum & Ort

14. & 15.05.24 im Allerweltshaus Köln
11. & 12.06.24 im Haus der Evangelischen Kirche, Köln-Südstadt
Die zwei Fortbildungsteile bauen aufeinander auf und sind nicht einzeln buchbar



Kosten

Die Fortbildung ist kostenlos.



Referentinnen

Vanessa Thiel - Theater- und Tanz-pädagogin, Bildungsreferentin
Sophie Gurland - Bildungsreferentin für antisemitismuskritische Bildungsarbeit

Für wen?

Die Fortbildung richtet sich an Multiplikator*innen der politischen Bildungsarbeit, Pädagogische Fachkräfte aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, Lehrkräfte und alle Interessierten, die theaterpädagogische Methoden in ihrer pädagogischen Praxis nutzen und mit Themen der politischen Bildung verknüpfen möchten.

Vorkenntnisse im Bereich Theaterpädagogik sind nicht erforderlich ;-)

INHALTE:

- praktische Einführung in theaterpädagogisches Arbeiten
- Kennenlernen von Methoden für den Einsatz mit Jugendlichen und Erwachsenen
- Verknüpfung von theaterpädagogischen Methoden mit Themen der diskriminierungskritischen Bildung
- Reflexion von Chancen, Herausforderungen und Grenzen theaterpädagogischer Ansätze im Kontext diskriminierungskritischer Bildung

EIN PROJEKT DER



IN KOOPERATION MIT



GEFÖRDERT DURCH



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

